

Gymnasium „In der Wüste“ Osnabrück, Vorstellung „intel“

Grußwort Ulla Groskurt

Sehr geehrter Herr Schüring,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Kollegien der Schulen,
liebe Gäste,

dass wir heute hier in Ihrem Gymnasium sind und wieder einmal eine beispielhafte Entwicklung vorgestellt bekommen, ist ein großer Verdienst von Ihnen persönlich und Ihrem sehr engagierten Kollegium. Ich bin überzeugt, das können Herr Hoffmeister, Herr Friederich, Frau Rzyski, Herr Stutz und die Kolleginnen und Kollegen der Politik bestätigen.

Das Gymnasium in der Wüste ist häufig in der ersten Reihe. Ich hätte gerne „immer in der ersten Reihe gesagt“, das traue ich mich aber nicht in Anwesenheit der Landesvertreter. In Hannover erwähne ich nämlich bei jeder passenden Gelegenheit Osnabrück mit allen positiven Eigenschaften, die eine Stadt nur haben kann und stelle sie als leuchtendes Beispiel heraus. Hier zu Hause will ich etwas bescheidener mit meinen Aussagen sein, da Sie hier vor Ort selber sehen können, dass ich nicht übertreibe und wie erfolgreich die Angebote des Landes umgesetzt werden.

Herzlichen Dank an das Gymnasium in der Wüste.

Die Anmeldezahlen zeigen, dass mehr Schülerinnen und Schüler hier unterrichtet werden möchten, als Platz ist. Das ist ein hohes Lob an die Qualität und die interessante und Kind- und jugendgerechte Art des Lehrens und Lernens.

Medienkompetenz stellt eine Schlüsselqualifikation dar und ist ein wichtiger Bestandteil im Alltag von Kindern und Jugendlichen. Auch Lehrerinnen und Lehrer haben schon lange das Gerücht widerlegt, dass sie Medienverweigerer sein sollen. Der Intel®-Aufbaukurs hat sich bewährt. Diese neue Form der Fortbildung wird angenommen. Medienpädagogische Kompetenz wird als eine wichtige überfachliche Qualifikation gesehen und die Vorteile einer erhöhten Motivation der Schülerinnen und Schüler genutzt. Das hat erfreulicher Weise dazu beigetragen, dass Niedersachsen nicht mehr zweitletzter auf der Häufigkeitsskala der Ausbildung ist.

Damit die Ausbildung erfolgreich angewandt werden kann, ist eine allerdings eine funktionierende Teamarbeit wichtig, die Sie hier unter Beweis gestellt haben. Erfolgreiche Teamarbeit gelingt aber nur in einem positiven Umfeld. Ein positives Umfeld entsteht in einem guten Schulklima, in dem gute technische und zeitliche Ressourcen genutzt werden und die Unterstützung durch die Schulleitung zuverlässig gegeben ist.

Der Unterstützung durch die Schulleitung aber auch durch das Team und den Mentor kommt zur erfolgreichen Durchführung eine große Bedeutung zu. Das alles ist hier optimal zusammen gekommen.

Ich werde jetzt aufmerksam den weiteren Erklärungen zum
- Aufbaukurs Online,
- wie geht es weiter und

- zur Erkundung der Onlineplattform

zuhören und freue mich dann darauf, in die Praxis reinschnuppern zu können. Das meine ich ernst, denn bis vor 8 Jahren war ich bei der Stadt Osnabrück für Aus- und Fortbildung zuständig und habe EDV-Anwenderkurse durchgeführt. Ich weiß, in diesem Bereich ist die Entwicklung eine Rakete, aber gerade deshalb will ich ein bisschen mitfliegen.